

## **Jahrgangspokale für Hildegard Bauer und Bianca Heller**

Rang fünf für das VSC-Team

**Bei 926 Starts und 64 Staffeln wetteiferten 16 bayerische Vereine beim Clubvergleichskampf im Donauwörther Schellenbergbad um von Oberbürgermeister Armin Neudert überreichten Medaillen und Pokale. Die Donauwörther Mannschaft verbuchte mit zwei Einzelpokalen und einem Pokal für Rang fünf in der Teamwertung das beste Resultat seit vier Jahren.**

„Unsere 22 Schwimmer haben sich im Trainingslager in Italien gut vorbereitet. Ich bin optimistisch, dass wie das Ergebnis des vergangenen Jahres (sechs Mal Gold, ein Jahrgangspokal) heuer toppen“, erklärte Abteilungsleiter und Organisator Michael Siebenaller schon zu Beginn der rund 8stündigen Freiwasserveranstaltung.

Der von Oberbürgermeister Armin Neudert gestiftete Wanderpokal ging an die 39 Nachwuchstalente des SB Delphin Augsburg. Mit rund 200 Punkten Vorsprung hatte sich dieses Team bei strahlendem Sonnenschein nicht nur zahlenmäßig als sehr stark erwiesen. Mit sieben von acht möglichen Siegen dominierte sie souverän die Staffelerwertung, lediglich über 4 x 100 Lagen der Männer schlug der SSG Günzburg-Leipheim als Erster an. Zudem erkämpften sich die Augsburger fünf Jahrgangspokale, ein Pokal mehr ging an das Günzburg-Leipheimer Team. Den zweiten Rang der Teamwertung belegte die Mannschaft des Schwimmteams Neusäß (20 Teilnehmer/ 817 Punkte), den dritten das Team des TSV Neuburg (37 Schwimmer/ 644 Punkte).

Das 53-seitige Protokoll dieser von 268 Aktiven sehr gut besuchten Mammutveranstaltung wurde erstmals von Wolfgang Bisle und seinem Auswertungsteam erstellt. Aufgeführt sind darin 50 Meter-Ergebnisse der Bambinis (Jg. 99 – 97), 100 und 200 Meter-Resultate für die älteren Jahrgänge und die Staffelerwettbewerbe.

Ihre guten Staffelleistungen vom Vorjahr bestätigten die Donauwörther Damen im Jahr 2007. Die 4 x 100 Lagenstaffel der Frauen belegte mit Svenja Sensche, Carmen Siebenaller, Hildegard Bauer und Nicole Straulino (in 5,21,79 Min) den 2. Rang. Die „Kleinen“ zogen über 4 x 50 Lagen mit Nora Dannemann, Sarah Linsemeyer, Bianca Heller und Sabrina Heiß nach und sicherten sich hinter den Spitzenteams des SB Delphin Augsburg und des TSV Friedberg in 3,11,47 Min. Rang drei.

### **22 VSC-Schwimmer nahmen heuer teil**

„Die Tagesausbeute unser 22 Nachwuchstalente an Treppchenplätzen sowie deren Zeitsteigerungen kann sich sehen lassen“, beurteilen die Trainer und Betreuer Anika Kannler, Dedo Dannemann und Stefanie Knab, „sie fischten neunmal Gold aus dem 26 Grad warmen heimischen Schwimmbecken, eroberten zehnmal den zweiten und ebenso oft den dritten Podestrang“. Erfolgreichste Donauwörtherin war Hildegard Bauer (Jg. 88), die gleich mit fünfmal Gold die meisten Punkte zur Teamwertung beisteuerte (in allen vier Disziplinen über die 100 Meter-Distanz sowie über 200 Lagen). Für ihren ersten Platz über 100 Freistil (1,04,54 Min.) erhielt Hildegard einen Jahrgangspokal. Eine Topleistung war Nicole Straulinos (Jg. 94) Sieg über die hart umkämpfte 100 Freistil-Strecke in 1,09,52 Min. gleich zu Beginn des Wettkampfes. Diesen Erfolg wiederholte sie in der zweiten Tageshälfte souverän über 100 Meter Schmetterling (1,22,59 Min.).

Die Überraschung des Tages gelang jedoch der ein Jahr jüngeren Bianca Heller. Mit sechs Sekunden Vorsprung vor ihrer Friedberger Konkurrentin Nicole Lindolf sicherte sie sich in der Topzeit von 1,21,27 Min. den ersten Rang. Für diese Leistung erhielt die Mündlingerin den 1996er Jahrgangspokal der Mädchen. Auch die Kaisheimerin Svenja Sensche schaffte durch ihren kraftvollen Rückenstil über 100 Meter den Sprung ganz oben aufs Siebertreppchen.

„Für unsere Schwimmer ist der heimische Wettkampf der letzte Testlauf für die Mitte Juli anstehenden Schwäbischen und für die Bayerischen Meisterschaften“, zeigt Wettkampfkordinatorin Andrea Straulino die Bedeutung dieses Leistungsmessens auf, „deshalb feilschen sie heute um Zehntelsekunden“. Dass dieses Feilschen von Erfolg gekrönt ist, zeigten die zweiten Ränge der Brustspezialisten Laura Popp (Jg. 97), Carmen Siebenaller (Jg. 93) und Meike Loitzsch (Jg. 91).

Hervorzuheben ist die Brustleistung von Sarah Linsemeyer (Jg. 96): Mit schön ausgeführtem, neuen Bruststil schwamm sie zu Rang drei über 100 Meter. Dieselbe Platzierung erkämpften sich Youngster Sophie Steeger (Jg. 97) und Roland Gryzan (95). Mit vierten Rängen kämpften sich Victoria Kück (Jg. 97) und Theresa Popp (Jg. 95) an Podestränge und damit an die Schwimmelite heran.

Die Mannschaft des VSC verstärkten Armin Gryzan, Philipp Strehle, Sabrina Heiß, Nora Dannemann, Julia Steeger, Antonia Werani, Kimberly Mitlehner-Schaupp, Beate Fritz sowie Christoph und Theresa Fieger. (aka)